



Grüß Gott!

In diesem Jahr gedenkt die Kirche des 800. Todestages vom Hl. Franz von Assisi. 1181 geboren, starb er mit knapp 45 Jahren 1226. Ein Mensch von nicht zu überschätzendem Einfluss. Im Franziskanerorden leben weltweit rund 15.000 Brüder in über 100 Ländern der Erde. Vor dem Kreuz in San Damiano beginnt die Bekehrung des Franziskus. Er hört den Gekreuzigten vom Kreuzifix her sprechen: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf!“ Er nimmt das wörtlich, macht einen Teil des väterlichen Warenlagers zu Geld, um den Befehl auszuführen. Es kommt zum Konflikt mit dem Vater. Franziskus verzichtet auf sein Erbe und beginnt ein ganz neues Leben in der Nachfolge Jesu. Er gründet mit Gleichgesinnten eine Laienbruderschaft und erwirbt bald die päpstliche Anerkennung. 1220 legt er die Leitung seines Ordens nieder. Seine letzten Lebensjahre verbringt Franziskus in Einsamkeit. Eine Augenkrankheit lässt ihn fast erblinden, auch seine übrige Gesundheit lässt stark nach. Im Herbst 1225 verfasst er sein Testament und stirbt am 3. Oktober in der Portiuncula-Kirche bei Assisi. Franziskus ist eine Leuchtgestalt des christlichen Mönchtums, weltweit als Zeichen wahrer Jesuachfolge anerkannt.

Bekannt ist sein Sonnengesang, der Gott in der Schöpfung preist, weil darin die Liebe des Schöpfers bewundert werden kann. Was können wir vom Hl. Franziskus lernen? Zuerst seine unbedingte Christusliebe; er wollte in allem dem Gekreuzigten gleich sein. Weiters seine geschwisterliche Haltung gegenüber allen Geschöpfen und sein Staunen über alles, was lebt. Er hatte eine anziehende Liebe zu den Menschen, besonders zu den Armen und Versmähnten. Seine innere Freiheit zu allem Materiellen und seine Freude am Nicht-Besitzen war neu. Er war grenzenlos friedfertig und demütig. Vor Gott wusste er sich des Erbarmens bedürftig. Er wählte die radikale Armut, um die Größe und den Reichtum Gottes zu loben. Das Evangelium machte er zu seinem Programm und wies damit vielen den Weg zum Leben. Für uns ein Anlass, vom Hl. Franz besonders zu lernen. Hl. Franz, bitte für uns!

Pfarrer Paul Burtscher



Foto: Wim van der Kallen

800. Todestag des heiligen Franz von Assisi

Er liebt an der Gottesmutter Maria besonders ihre Demut und ihre Bereitschaft, Gott in ihrem Leben Raum zu geben.

„Heilige Jungfrau Maria, es ist keine andere wie du geboren in der Welt, Tochter und Magd des höchsten Königs, des himmlischen Vaters, Mutter unseres heiligsten Herrn Jesus Christus, Braut des Heiligen Geistes.“

Gottesdienstordnung

04. – 18. Oktober 2026

SO 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

- 10:00 Festgottesdienst mit
Bischof Benno Elbs
Kirchenchor Wolfurt
14:00 Marienfeier mit Bischof Benno Elbs
Doris und Martin Franz

MO 05.10.

- 18:00 Rosenkranz

DI 06.10.

- 11:30 Wallfahrtsmesse aus Innsbruck
18:00 Rosenkranz

MI 07.10.

- 18:00 Rosenkranz

DO 08.10.

- 08:00 Eucharistiefeier
18:00 Rosenkranz

FR 09.10.

- 18:00 Rosenkranz

SA 10.10.

- 08:00 Eucharistiefeier
11:00 Wallfahrt aus Ravensburg
18:00 Rosenkranz

SO 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

- 10:15 Eucharistiefeier
18:00 Konzert mit Chor und Orchester

MO 12.10.

- 18:00 Rosenkranz

DI 13.10.

- 18:00 Rosenkranz

MI 14.10.

- 18:00 Rosenkranz

DO 15.10.

- 08:00 Schülermesse/Erntedank
14:15 Frauenwallfahrt Hatlerdorf
18:00 Rosenkranz

FR 16.10.

- 18:00 Rosenkranz

SA 17.10.

- 08:00 Eucharistiefeier
18:00 Rosenkranz

SO 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

- 10:15 Eucharistiefeier mit
Bischof Benno Elbs
100 Jahre Missio in Vorarlberg
Kirchenchor St. Gallenkirch

*Der Rosenkranz ist das Gebet,
das mein Leben begleitet;
das Gebet der Einfachen
und der Heiligen;
das Gebet meines Herzens.*

Papst Franziskus



Ein stilles Gebet bei der Pietà

**Maria, bleib bei mir, wenn ich nicht weiß, was ich sagen soll.
Nimm meine Sorgen, Fragen und meine Dankbarkeit an.
Hilf mir, das Schwere auszuhalten und das Licht zu bewahren.
Sei bei denen, für die ich heute eine Kerze anzünde. Amen.**

Informationen und Termine

Sonntag, 11.10., 18 Uhr, Konzert in der Basilika Franz Schubert - Missa Solemnis in Es D 950 & Tantum ergo in Es D 962

Projektchor und Orchester Maria Bildstein
Solisten: Birgit Plankel, Lea Elisabeth Müller,
Clemens Breuss, Michael Schwendinger,
Stefan Rüt; Leitung: Benjamin Lack
Kartenvorverkauf: <https://pretix.eu/kib/20261011>



Sonntag, 18.10., 100 Jahre Missio Vorarlberg

100 Jahre Weltmissions-Sonntag sind ein freudiger Anlass, der gefeiert werden will und muss! Die Diözesandirektion von Missio Österreich in Vorarlberg lädt herzlich zur Eucharistiefeier um 10.15 Uhr mit Bischof Benno Elbs in der Basilika Maria Bildstein ein. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Agape, die zu Austausch und Begegnung einlädt. Kommen Sie, feiern Sie mit uns und setzen Sie ein sichtbares Zeichen von Solidarität, Hoffnung und Nächstenliebe!



Verstorben ist am 25.9. Herr Adolf Winder.

Geboren und aufgewachsen im Gitzen 24, war er Landwirt aus Leidenschaft. Er war innovativ in Stalleinrichtungen und zudem in öffentlichen Funktionen tätig. Seine große Familie mit 5 Kindern und vielen Enkeln und Urenkeln dankt ihm für sein reiches Wirken. Er starb mit 93 Jahren.
Herr, gib ihm die ewige Freude!

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

